

# Anhaftender Erfolg

**Die Firma SM-Klebertechnik, Heinsberg, beschäftigt sich mit der Konstruktion, dem Bau und Vertrieb von Schmelzklebstoff-Auftragsgeräten und Sondermaschinen für die Heißbleimklebeindustrie. Rene Schog sprach mit GO! über sein Erfolgskonzept, an dem SIMATIC-Steuerungen und LOGO! einen entscheidenden Anteil haben.**

*Herr Schog, in industriellen Anwendungen stellen beständige Klebeverbindungen eine große Herausforderung dar, die Sie in der Praxis hervorragend meistern. Wie machen Sie das?*

Wir begegnen den unterschiedlichen Anforderungen der Branche mit absoluter Flexibilität. Von der Planung bis zur Realisierung effizienter Lösungen arbeitet unsere Firma eng mit den Kunden zusammen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille.

**Tandem-Anlage zum unterbrechungsfreien Fördern von Schmelzklebstoffen aus zwei 200-l-Normfässern**



Foto: SM Klebertechnik

*Und die andere?*

Die ergibt sich eigentlich von selbst. Neben der kompetenten Beratung und den hohen Qualitätsstandards der Produkte setzen wir selbstverständlich auch auf die enge Zusammenarbeit mit Herstellern und Lieferanten. Dies garantiert langfristig eine hohe Leistung der Produkte und eine jahrelange Verfügbarkeit hochwertiger Ersatzteile.

*Bitte umreißen Sie kurz das Produktspektrum Ihres Unternehmens.*

Da unser Produktspektrum kontinuierlich an Kundenwünsche angepasst wird, unterliegt es einem ständigen Wachstumsprozess. Es umfasst im wesentlichen Hochleistungs-Tankschmelzgeräte, Fassschmelzanlagen sowie eine Vielzahl individuell konzipierter Heißbleimauftragsköpfe inklusive Zubehör.

*Was zeichnet Ihre Produkte aus?*

Individuelle Anpassung, modularer Aufbau, Einfachheit in der Bedienung und qualifizierte Kontrolle bilden bei all unseren Produkten eine Einheit. Die

Branche braucht maßgeschneiderte Lösungen auf Basis hoch entwickelter Technologien, die sich optimal in den Produktionsprozess einfügen und sich kompatibel in der reibungslosen Zusammenarbeit mit Produktionsbausteinen zeigen. Wir haben das verstanden und unser Produktspektrum danach ausgerichtet.

*Gehen wir an das „Eingemachte“ – welche Technik verbirgt sich „unter der Haut“ von SM-Klebeautomaten?*

Daraus machen wir kein Geheimnis. Von Anfang an setzten wir auf die speicherprogrammierbaren Steuerungen SIMATIC S7-200, S7-300 und das Logikmodul LOGO!. Vorteile wie abgestuftes Leistungsvermögen auf hohem Niveau, beachtliche Kommunikationsfähigkeit, einfache Bedienung und hohe Verfügbarkeit machten uns die Entscheidung leicht. Ausschlaggebend waren außerdem die einzelnen Projektierungssoftwarepakete, die - abgestimmt auf die jeweilige Leistungsfähigkeit der Automatisierungssysteme – immer schnelle und effiziente Lösungen ermöglichen.

*Könnten Sie diese Kriterien etwas näher erklären?*

SIMATIC S7-200 z.B. überzeugt mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis, hoher Qualität und Zuverlässigkeit. Daher wählten wir diese Steuerung zum Standardautomatisierungssystem für unsere Klebeaggregate und -anlagen. Neben den für den Kunden sehr wichtigen Eigenschaften wie hoher Verarbeitungsgeschwindigkeit und geringem Platzbedarf im Schalt-

## SM-Klebertechnik

- 1991 Gründung „SM Klebertechnik GbR“ durch Lothar und Rene Schog in Frechen
- 1995 Umzug des Unternehmens nach Heinsberg
- 1997 Gründung der „SM-Klebertechnik Vertriebs GmbH“ für den Vertrieb
- 1998 Gründung der „SM-Klebertechnik GmbH & Co. KG“ für die Produktion
- 2002 Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001
- 2003 Gründung der Tochterfirma „SM-Packaging GmbH“ in Hilden
- Weitere Info: [www.sm-klebertechnik.de](http://www.sm-klebertechnik.de)

schränkt diese Steuerung mit der komfortablen Programmierungssoftware Step 7 Micro/Win. Deren zeitsparende und leistungsstarke Werkzeuge ermöglichen Runtime-Edit, Online-Hilfe, Online Fehlerdebugging oder auch strukturierte und symbolische Programmierung mit Bibliotheken und Unterprogrammen. Selbstverständlich kann bei der Programmierung in den Standard-Editoren KOP/FUP und AWL beliebig umgeschaltet werden. Dies alles bedeutet für den Anwender bei der Programmerstellung eine enorme Kostenersparnis.

**Und wie bewerten Sie die Kommunikationsfähigkeit von SIMATIC S7-200?**

Im Hinblick auf die Kommunikation ist die Micro-SPS nahezu für alles offen. Industrial Ethernet ist ebenso implementiert wie Freeport-Kommunikation über RS485 (ASCII-Protokoll). Glanzlicht ist jedoch die Möglichkeit, OPC - Kommunikation über Ethernet, RS485 und Modem zu realisieren. So können über alle gängigen Kommunikationsmedien Prozessdaten abgerufen werden. Damit unterstützt SIMATIC S7-200 den modularen Aufbau der Applikation und die Integration in Komplettlösungen.

**Individualität, kontinuierliche Produktweiterentwicklung und Flexibilität als zentrale Erfolgsfaktoren spiegeln sich auch in Ihrer neuen Produktlinie wider!**

Ja. Unser sozusagen „jüngstes Kind“ heißt „green line“. Diese neu entwickelte Geräte-Generation umfasst Tankschmelzgeräte und Fassschmelzer, die speziell auf die Bedürfnisse der Automobilindustrie zugeschnitten wurden. Die Technologie von „green line“ basiert auf einem modularen Konzept. Dies ermöglicht die individuelle und flexible Anpassung unserer Produkte an sich verändernde Produktionsabläufe. Und da sind wir wieder bei den berühmten drei Worten: Flexibilität, Austausch und Erweiterung stehen auch bei green line im Vordergrund. Durch die multiple Anbindungsmöglichkeit von Heizschläuchen und Auftragsköpfen z. B. kann ein Auftragsgerät für verschiedene Anwendungen genutzt werden - das hält die Kosten überschaubar. Herzstück der Anlagen und Geräte bilden natürlich die anpassungs- und leistungsfähigen Steuerungen SIMATIC. Je nach Schmelzgerätetyp, steuert eine SPS bis zu 16 Servoauftragsköpfe über Profibus-DP. Die aufgetragenen Klebstoffmengen werden protokolliert und per Profibus-DP an das Qualitätssicherungssystem des Kunden weitergeleitet.

**Wenn wir Ihnen zwei Stichworte geben: SIMATIC, und Zukunft – was fällt Ihnen spontan dazu ein?**

Die Steuerungen SIMATIC und natürlich auch LOGO! sind bereits heute untrennbar mit dem technischen Know-how von SM-Klebertechnik verbunden und bieten zahlreiche Möglichkeiten, um auch in Zukunft allen Anforderungen unserer Firma und somit den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden.

Herr Schog, wir danken für das Gespräch. 



Foto: SM Klebertechnik

**„Von Anfang an setzten wir auf die speicherprogrammierbaren Steuerungen Simatic S7-200, S7-300 und das Logikmodul LOGO!. Vorteile wie abgestuftes Leistungsvermögen auf hohem Niveau, beachtliche Kommunikationsfähigkeit, einfache Bedienung und hohe Verfügbarkeit machten uns die Entscheidung leicht.“**



Foto: publicis Roland Karl